

Umgang mit Seminarteilnehmer*innen

Auch Du bist ein leuchtender Stern, nur im Moment zeigst du ein etwas „ungünstiges“ Verhalten.

Jens Corssen

Jeder Mensch reagiert im Seminar auf seine Art, um die eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Oft geht es um Anerkennung und Wertschätzung, Aufmerksamkeit, Klarheit, Verstehen wollen, Autonomie, Schutz und Sicherheit oder schlicht weg darum, einen Beitrag zu leisten. Als Seminarleitung stellt uns das vor die Aufgabe, die Beiträge bzw. das Schweigen souverän zum Wohle der ganzen Gruppe zu moderieren.

Was wir manchmal als Angriff oder Zurückweisung erleben, setzt uns ggfs. unter Stress. In einem solchen Moment kann uns Bewegung (Aufstehen, den Input-Platz verlassen ...) dabei unterstützen, die „Pausentaste“ zu drücken, um nicht ausgelöst und reflexartig mit Kampf, Ignorieren oder Rechtfertigung zu reagieren.

Nach einem Moment selbstempathischer Klärung können wir unserem Gegenüber dann mit Akzeptanz, Empathie und ggfs. auch mit Humor begegnen. Auch eine authentische selbstempathische Aussage kann in einzelnen Fällen dazu beitragen, die Verbindung herzustellen, die wir für eine empathische Auflösung der Situation brauchen.

Die Seminarteilnehmer*innen (siehe hierzu auch das Arbeitsblatt)

Typ Teilnehmer*in	Aktion Seminarteilnehmer*in	Reaktion Trainer*in
Hund Streiter*in		
Pferd Positive(r)		
 Igel	<p>Situation 1 Er macht einen ablehnenden Eindruck. Grummelt, schaut aufs Handy</p> <p>Situation 2 „Ich glaub nicht, dass das funktioniert.“</p>	<p>Situation 1 Kannst Du uns einmal mitteilen, ob es wichtig ist, was Du am Handy machst?</p> <p>Situation 2 Hast Du damit bereits Erfahrung gemacht? Was sind Deine Bedenken?</p>
Frosch Redselige(r)	<p>Meldet sich zu Wort. Stellt keine Frage, sondern erzählt aus seinem Wissen / Erfahrung an Alle (ohne um Erlaubnis zu fragen, ob das Wissen an dieser Stelle mit dieser Dauer passt.)</p> <p>Risiko: Lenkt vom Thema ab, kostet zu viel Zeit, beeinflusst vorbereiteten Pfad</p>	<p>Variante 1 „Frosch, ich unterbreche dich jetzt kurz. Danke für den wertvollen Beitrag. Ich schätze es, dass Du Dein Wissen mit uns teilst, gleichzeitig möchte ich den anderen Teilnehmern auch die Gelegenheit geben sich zu äußern.“</p>